

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

BÜROCONTAINER mit PU- und MW Paneelen

für

HKL-Baumaschinen Mietparkcontainer (Anlagen- und Standardcontainer)

Allgemeines:

Die nachstehende Beschreibung bezieht sich auf die Ausführung und Ausstattung neuer HKL-Mietparkcontainer (Anlagen- und Standardcontainer).

Die Außenabmessungen unserer Container sind der ISO-Norm angepasst und haben somit viele Vorteile dieses Systems. Sie bestehen aus einer stabilen Rahmenkonstruktion und haben auswechselbare Wandelemente.

In der „GREEN technology“ sind die von CONTAINEX definierten Qualitäts- und Umweltstandards zusammengefasst.

Nach diesen Standards erfolgen die Lieferantenauswahl, der Materialeinkauf, die Produktion und die Qualitätssicherung.

Abmessungen (mm) und Gewichte (kg):

Type	außen			innen			Gewicht
	Länge	Breite	Höhe	Länge	Breite	Höhe	
10' Bürocontainer (MW)	2.989	2.435	2.800	2.815	2.260	2.540	1.393
10' Bürocontainer (PU)							1.261
16' Bürocontainer (MW)	4.885	2.435	2.800	4.710	2.260	2.540	1.809
16' Bürocontainer (PU)							1.632
20' Bürocontainer (MW)	6.055	2.435	2.800	5.880	2.260	2.540	2.056
20' Bürocontainer (PU)							1.849

1.) BODEN:

- Rahmenkonstruktion:
 - aus kaltgewalzten, verschweißten Stahlprofilen, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - 2 Gabelstaplertaschen (außer 30') - Abstand 2.050 mm (lichtes Maß Gabelstaplertasche: 352 x 85 mm)
 - Bodenquerträger aus Ω -Profilen, s = 2,5 mm
 - Lackierung: RAL 5010 einzianblau
- Isolierung:
 - 100 mm starke Mineralwolle (Dichte 16 - 24 kg/m³)
 - Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
 - beides gemäß ÖNORM B 3800
- Unterboden:
 - 0,63 mm starke, verzinkte Blechplatten
- Fußboden:
 - zementgebundene Spanplatten 20 mm
 - stark wasserresistent, schimmeltötend und pilzbeständig
 - Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1 (Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)
 - Kunststoff-Bodenbelag 2 mm stark, hellgrau marmoriert (Hersteller: Gerflor Mipolam Classic Imperial Nr. 002)

Brennbarkeitsklasse B1- schwer brennbar
Beanspruchungsklasse: K 4 (EU-Klassifizierung: 34-43)
Qualmbildungsklasse Q1- schwach qualmend
Bahnen verschweißt

2.) DACH:

- Rahmenkonstruktion: - aus kaltgewalzten, verschweißten Stahlprofilen, 3 mm stark
 - 4 Containerecken, geschweißt
 - Dachquerträger aus Holz l x b = 100 x 40 mm
 - Lackierung: RAL 2004 reinorange

- Deckung: - 0,63 mm starkes verzinktes Stahlblech
 - Doppelfalz über die gesamte Containerlänge
 - Lackierung: RAL 2004 reinorange

- Isolierung: 100 mm starke Mineralwolle (Dichte 16 - 24 kg/m³)
 - Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend
 - beides gemäß ÖNORM B 3800

- Deckenverkleidung: - beidseitig beschichtete Spanplatte (V 20), 10 mm stark,
 - Dekor weiß
 - Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
 - (Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)

- CEE-Anschluss: versenkt im stirnseitigen Dachrahmen

3.) ECKSÄULEN:

- aus kaltgewalzten 4 mm starken Stahlprofilen;
 - Stahlqualität S275JR+AR (St 44)
 - mit Dach- und Bodenrahmen verschraubt
- Lackierung: RAL 5010 einzianblau

4.) WANDELEMENTE:

- BU
- Wandstärke 60 mm
 - Brennbarkeitsklasse B2

-
- BM
- Wandstärke 110 mm

- Ausführungen: - Vollelement
 - Türelement
 - Fensterelement
 - Sanitärfensterelement

- Außenverkleidung: - profiliertes, verzinktes und beschichtetes Blech;
 - 0,63 mm stark
 - Lackierung: RAL 7035 lichtgrau

- Isolierung: BU
 - 60 mm Polyurethan (Dichte 35 - 40 kg/m³)

-
- BM
- 100 mm starke Mineralwolle (Dichte 16 - 24 kg/m³)
 - Brennbarkeitsklasse A - nicht brennbar
 - Qualmbildungsklasse Q1 - schwach qualmend

beides gemäß ÖNORM B 3800

- Innenverkleidung: BU
- verzinktes Stahlblech; 0,5 mm stark
Dekor: weiß
-

BM
- beschichtete Spanplatte (V 20), Stärke 10 mm; Dekor: weiß /
eiche hell
Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
(Definition gemäß DIBt-Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)

5.) TRENNWÄNDE:
(optional)

BU
- Wandstärke 45 mm
- Brennbarkeitsklasse B2

BM
- Wandstärke 60 mm
- Holzrahmen; Stärke 40 mm

- Ausführungen: - Vollelement
- Türelement
- Innenverkleidung: BU
- verzinktes Stahlblech; 0,5 mm stark
Dekor: weiß
-

BM
- beschichtete Spanplatte (V 20), Stärke 10 mm;
Dekor: weiß / eiche hell
Die Spanplatte entspricht dem Emissionswert E1
(Definition gemäß DIBt- Richtlinie 100, Fassung Juni 1994)

6.) TÜREN:

- Außentür: - rechts oder links angeschlagen
- Türblatt aus beidseitig verzinkten Blechen mit 40 mm Isolierung
- Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
- Abmessungen:
Baurichtmaße Lichte Durchgangsmaße
875 x 2.000 mm 811 x 1.940 mm
- Lackierung: RAL 7035 lichtgrau

- Innentür: - rechts oder links angeschlagen
(optional) - Türblatt aus beidseitig verzinkten und beschichteten Blechen
- Stahlzarge mit dreiseitig umlaufender Dichtung
- Abmessungen:
Baurichtmaße Lichte Durchgangsmaße
625 x 2.000 mm 561 x 1.940 mm
875 x 2.000 mm 811 x 1.940 mm

7.) FENSTER:

- Kunststoff-Fenster mit Isolierverglasung (mit Gasfüllung) und integriertem Rollladenkasten; Farbe: weiß
- Alu-Rolladen (Anlagencont.)/Kunststoff-Rolladen (Standardcont.)
- Einhand-Dreh-/Kippbeschlag
- Fensterabmessungen (Stockmaße): 945 x 1.200 mm
- Rolladenkasten mit Gurtroller:
Höhe 145 mm, Lamellenfarbe: hellgrau

ACHTUNG: Die eingebaute Isolierverglasung ist für eine Seehöhe bis 1.100 m geeignet. Über 1.100 m muss ein Druckausgleich durchgeführt werden.

8.) ELEKTROINSTALLATION:

Ausführung: Unterputz

- Technische Daten:
 - versenkter CEE-Außenanschluss über Stecker/Steckdose
 - Spannung 230/400 V
 - 50 Hz; 3/5 polig; 32 A
 - Schaltplan im Verteilerkasten beigelegt
 - Verteilerkasten AP, einreihig/zweireihig
 - FI-Schalter 40 A/0,03 A 2/4-polig
 - LS-Schalter 10 A (Licht) 2-polig
 - LS-Schalter 13 A (Heizpaneel) 2-polig
 - LS-Schalter 13 A (Steckdosen) 2-polig
 - Doppel-Schuko Steckdosen
 - Lichtschalter
 - Doppellichtbalken mit Abdeckwanne/Spiegelraster und Leuchtstoffröhren 2 x 36 W oder 2 x 58 W (6700 lm / 10400 lm nach DIN A60)
 - Einzellichtbalken mit Abdeckwanne und Leuchtstoffröhren 1 x 36 W
 - Nurglasleuchte (Feuchtraumausführung) 25 W
 - Kabelkanal
- Erdung:
 - Erdungsleiter aus verzinktem Flacheisen und Kreuzklammer.
 - Ab Ende 09 universell verwendbare Erdungsklemme die dem Ctr. beigelegt ist.

Die Schutzerdung des Containers übernimmt der Käufer/Mieter am Aufstellort.
- Sicherheitshinweis: Die Container können über die vorhandenen CEE-Steckvorrichtungen elektrisch miteinander verbunden werden. Bei der Festlegung der Anzahl der Container, die elektrisch miteinander verbunden werden können, ist der zu erwartende Dauerstrom in den Verbindungsleitungen zu berücksichtigen. Die Inbetriebnahme der Container muss von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.

Anleitung für Montage, Inbetriebnahme, Anwendung und Instandhaltung der Elektroinstallation wird im Verteilerkasten mitgeliefert und ist zu beachten!

- Verkabelung: Kabel in voller Länge, Steck-Ausführung

9.) HEIZUNG UND

KLIMATISIERUNG: (optional)

Individuelle Beheizung mittels Frostwächter, E-Konvektor oder E-Schnellheizer mit Thermostatsteuerung bzw. Überhitzungsschutz.

- E-Konvektor 2 KW
- Frostwächter 500 W
- Klimagerät 2,6 KW

Mechanische Entlüftungsmöglichkeit mittels E-Ventilatoren; auf Wunsch auch Installation von Klimageräten. Für regelmäßige Durchlüftung der Räume muss gesorgt werden.

Eine relative Luftfeuchtigkeit von 60% bei 20°C soll nicht überschritten werden, um Kondensation zu vermeiden!

10.) WÄRMEDÄMMUNG:

- | | |
|---|-----------------------------|
| - Boden: s = 100 mm Mineralwolle | U= 0,35 W/m ² K |
| - Dach: s = 100 mm Mineralwolle | U= 0,37 W/m ² K |
| - Außenwand: s = 60 mm Polyurethan | U= 0,375 W/m ² K |
| s = 100 mm Mineralwolle | U= 0,37 W/m ² K |
| - Fenster: s = 4/16/4 mm mit Gasfüllung | U= 1,10 W/m ² K |

11.) TRANSPORTHÖHE:

Die Bürocontainer können auch in Paketen angeliefert werden. Standard-Pakethöhe (Container ohne Trennwände und Klimagerät) 648 mm. Vier Stück entsprechen den Außenabmessungen eines fertig montierten Containers. Andere Transporthöhen auf Anfrage (abhängig von den Einbauteilen).

12.) NUTZLASTEN

Bodenbelastung:

- Erdgeschoß: höchstzulässige Nutzlast 2,0 kN/m² (200 kg/m²)
- Obergeschoße: höchstzulässige Nutzlast 1,5 kN/m² (150 kg/m²)

Schneelast:

höchstzulässige Nutzlast 1,0 kN/m² (100 kg/m²)

Windlast:

90 km/h [25 m/s]

Bei Windgeschwindigkeiten von über 90 km/h [25 m/s] sind zusätzliche Absicherungen des Containers vorzunehmen (abspannen, verschrauben, etc.). Derartige Maßnahmen sind durch dazu befugte Fachleute unter der Berücksichtigung örtlicher Normen und Gegebenheiten berechnen zu lassen.

13.) AUFBAU / MONTAGE / STATIK:

Allgemeines:

Jeder einzelne Container muss auf bauseits beigestellten Fundamenten mit mindestens 4 Auflagepunkten bei 10' Containern, 6 Auflagepunkten bei 16' und 20' Containern (Anhang 3) und 8 Auflagepunkten bei 24' und 30' Containern (Anhang 4) aufgesetzt werden. Die Fundamentdimension ist den örtlichen Verhältnissen, den Normen und der Frosttiefe unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der max. auftretenden Belastungen anzupassen. Die Niveaugleichheit der Fundamente ist Voraussetzung für eine störungsfreie

Montage und den einwandfreien Stand der Gesamtanlage. Bei der Aufstellung bzw. Anordnung der Container(anlagen) ist auf die Nutzlasten und die regionalen Gegebenheiten (z.B.: Schneelast) Bedacht zu nehmen.

Anordnungsmöglichkeiten mehrerer Container:

Einzelne Container können wahlweise nebeneinander, hintereinander oder übereinander unter Berücksichtigung der Aufbauhinweise und der max. Nutzlasten zusammengestellt werden. Bei 1-geschoßigen (ebenerdigen) Anlagen dürfen die Container beliebig und ohne Begrenzung der Raumgröße aufgestellt werden. Bei 2- und 3-geschoßigen Anlagen sind die im Anhang 1 (10', 16' und 20' Container) und Anhang 2 (24' und 30' Container) erlaubten Anlagenvarianten und deren Kombinationen zu berücksichtigen. Alle Angaben beziehen sich auf Container mit max. Außenhöhe bis 2,8 m.

Für den Fall, dass die Container in einer anderen als den im Anhang 1 (10', 16' und 20' Container) oder Anhang 2 (24' und 30' Container) angeführten Anordnungsmöglichkeiten und deren Kombinationen zusammengestellt werden, können keine Angaben über die höchstzulässigen Windlasten abgegeben werden. Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich, davon Abstand zu nehmen oder in Abstimmung mit dazu befugten Fachleuten allenfalls weitere Absicherungen (Abspannungen, Verschraubungen, Abstützungen etc.) vorzunehmen.

Die Container müssen exakt übereinander gestapelt werden. Dafür sind die speziellen CTX- Zentrierelemente (Stacking Cones) erforderlich.

Die Montageanleitungen von Containex sind zu beachten und werden auf Wunsch übermittelt.

Containex schließt jegliche Gewährleistung für Schäden, die aus einer nicht ordnungsgemäßen Aufstellung resultieren, aus. Die Haftung für Folgeschäden ist grundsätzlich ausgeschlossen.

14.) HANDLING:

- mit Stapler
 - mit Kran: Winkel zw. Hebeseil und Horizontale min. 60°
- Konstruktionsbedingt ist das Handling mit Spreader nicht möglich.
(Anhang 5 und 6)

15.) GÜTEÜBERWACHUNG:

Germanischer Lloyd „Typenprüfung“
(ausgenommen 24' und 30'BM)

16.) LACKIERUNG:

Anstrichsystem mit hoher Wetter- und Alterungsbeständigkeit, geeignet für Stadt- und Industriatmosphäre.

- Wandelemente: Beschichtungsstärke beträgt 25 µm



- Rahmen: 15-40 µm Grundierung
40-60 µm Decklack

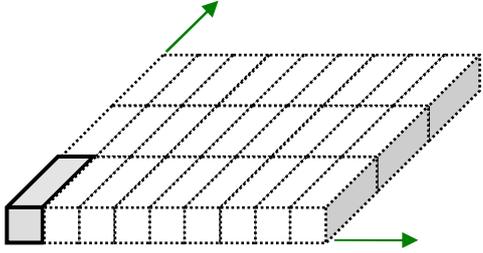
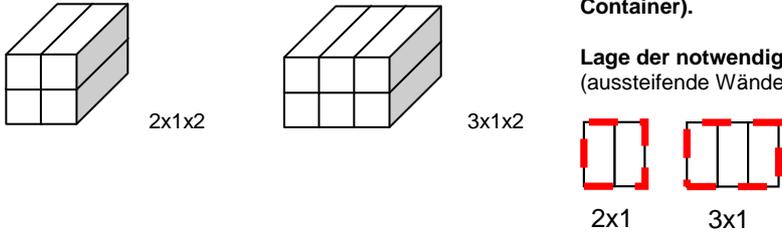
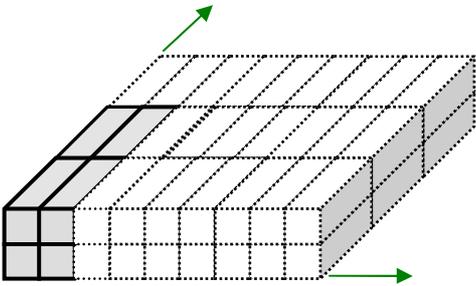
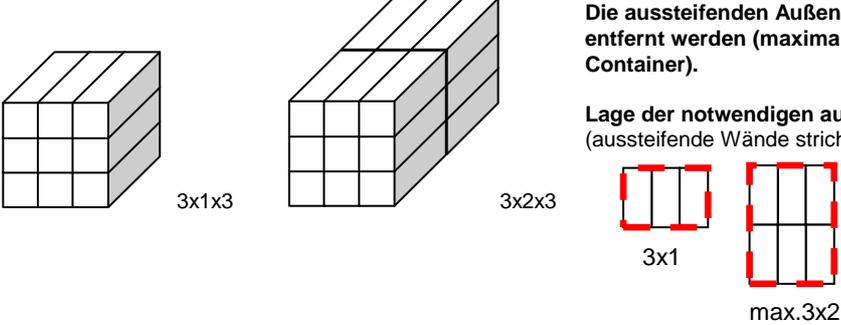
Die Lackierung der oben genannten Teile erfolgt mittels verschiedener Produktionsarten. Es werden damit RAL-ähnliche Farbtöne erreicht. Für Farbabweichungen im Vergleich zu den RAL-Tönen übernehmen wir keine Gewähr.

Behördliche und gesetzliche Auflagen betreffend Lagerung, Aufstellung und Benützung der Container sind vom Käufer/Mieter zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten.

Matrix Anordnungsmöglichkeiten für 10', 16' und 20' Container

Containeranzahl (SxLxH): Stirnseiten (S) x Längsseiten (L) x Höhe (H)

1-geschoßig		<p>Die Container können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
2-geschoßig	<p>Einreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten = 1)</p> 	<p>Die abgebildeten 2-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x1 Container).</p> <p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p>
	<p>Mehrreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten ≥ 2)</p> 	<p>Ab einer min. Größe von 2x2x2 Container ist eine Erweiterung der Anlage in jede Richtung möglich. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
3-geschoßig		<p>Die abgebildeten 3-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x2 Container).</p> <p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p>

Anhang: 2

Matrix Anordnungsmöglichkeiten für 24' und 30' Container

Containeranzahl (SxLxH): Stirnseiten (S) x Längsseiten (L) x Höhe (H)

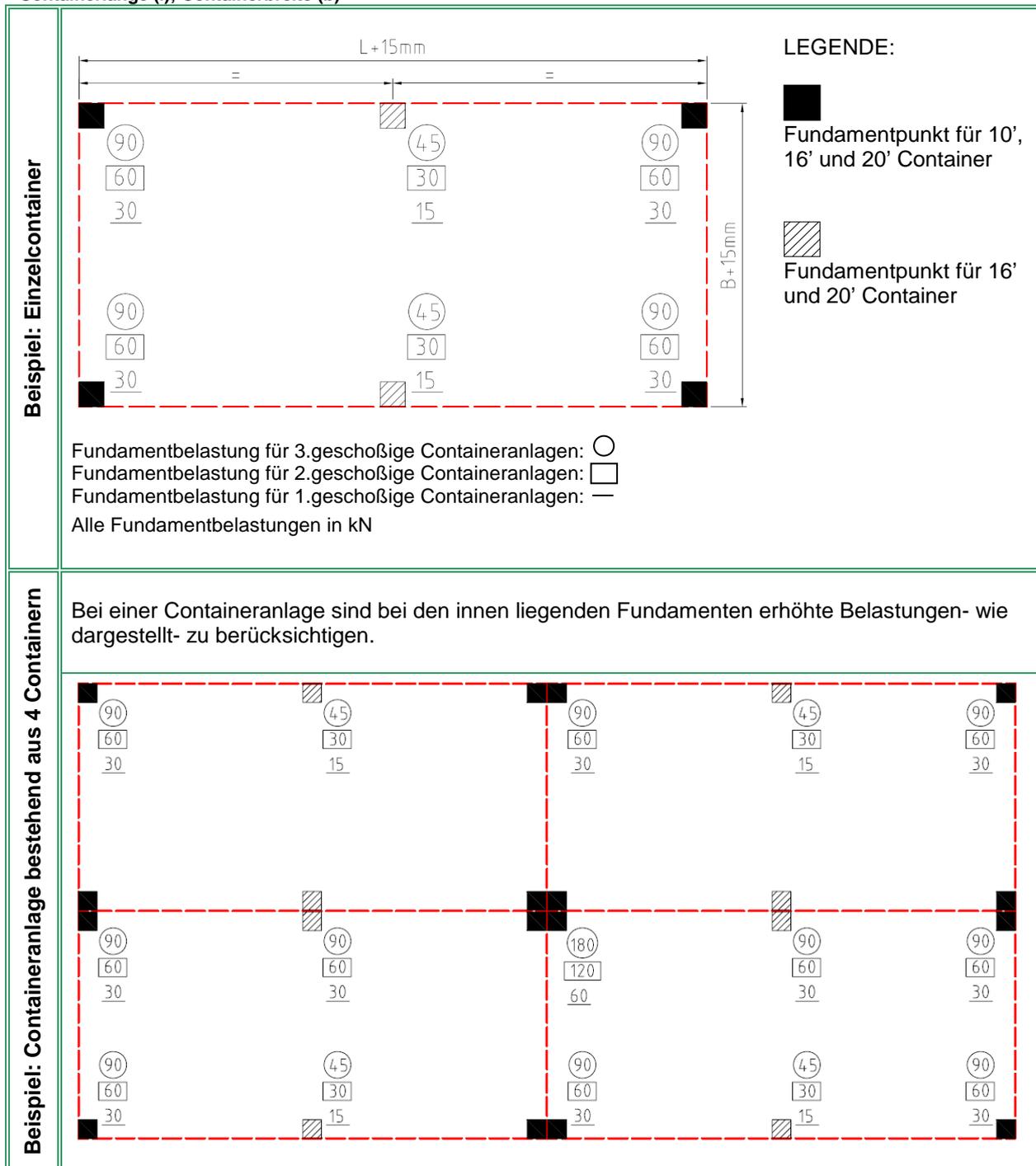
1- geschoßig		<p>Die Container können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
2- geschoßig	<p>Einreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten = 1)</p>	
	<p style="text-align: center;">2x1x2 3x1x2</p>	<p>Die abgebildeten 2-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x1 Container).</p> <p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p> <p style="text-align: center;">2x1 3x1</p>
	<p>Mehreihige Containeranlagen (Anzahl der Längsseiten ≥ 2)</p>	
2- geschoßig		<p>Ab einer min. Größe von 2x2x2 Container ist eine Erweiterung der Anlage in Längsrichtung möglich. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
		<p>Ab einer min. Größe von 3x2x2 Container ist eine Erweiterung der Anlage in jede Richtung möglich. Es dürfen dabei beliebig große Räume gebildet werden.</p>
3- geschoßig	<p style="text-align: center;">3x1x3 3x2x3</p>	<p>Die abgebildeten 3-geschoßigen Containeranlagen können beliebig aneinander gereiht oder einzeln aufgestellt werden. Die aussteifenden Außenwände dürfen jedoch nicht entfernt werden (maximale Raumgröße daher 3x2 Container).</p> <p>Lage der notwendigen aussteifenden Wände (aussteifende Wände strichliert dargestellt; Innenräume frei)</p> <p style="text-align: center;">3x1 max. 3x2</p>

Anhang: 3

Allgemeiner Fundamentplan für 10', 16' und 20' Container

Jeder einzelne Container muss auf bauseits beigestellten Fundamenten mit mindestens 4 Auflagepunkten bei 10' Containern, und 6 Auflagepunkten bei 16' und 20' Containern aufgesetzt werden. Die kleinste Fundamentauflagefläche beträgt 20x20 cm, ist aber entsprechend den örtlichen Verhältnissen, Normen und der Frosttiefe unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der max. auftretenden Belastungen anzupassen. Die diesbezüglichen Maßnahmen sind vom Käufer/Mieter vorzunehmen.

Containerlänge (l); Containerbreite (b)

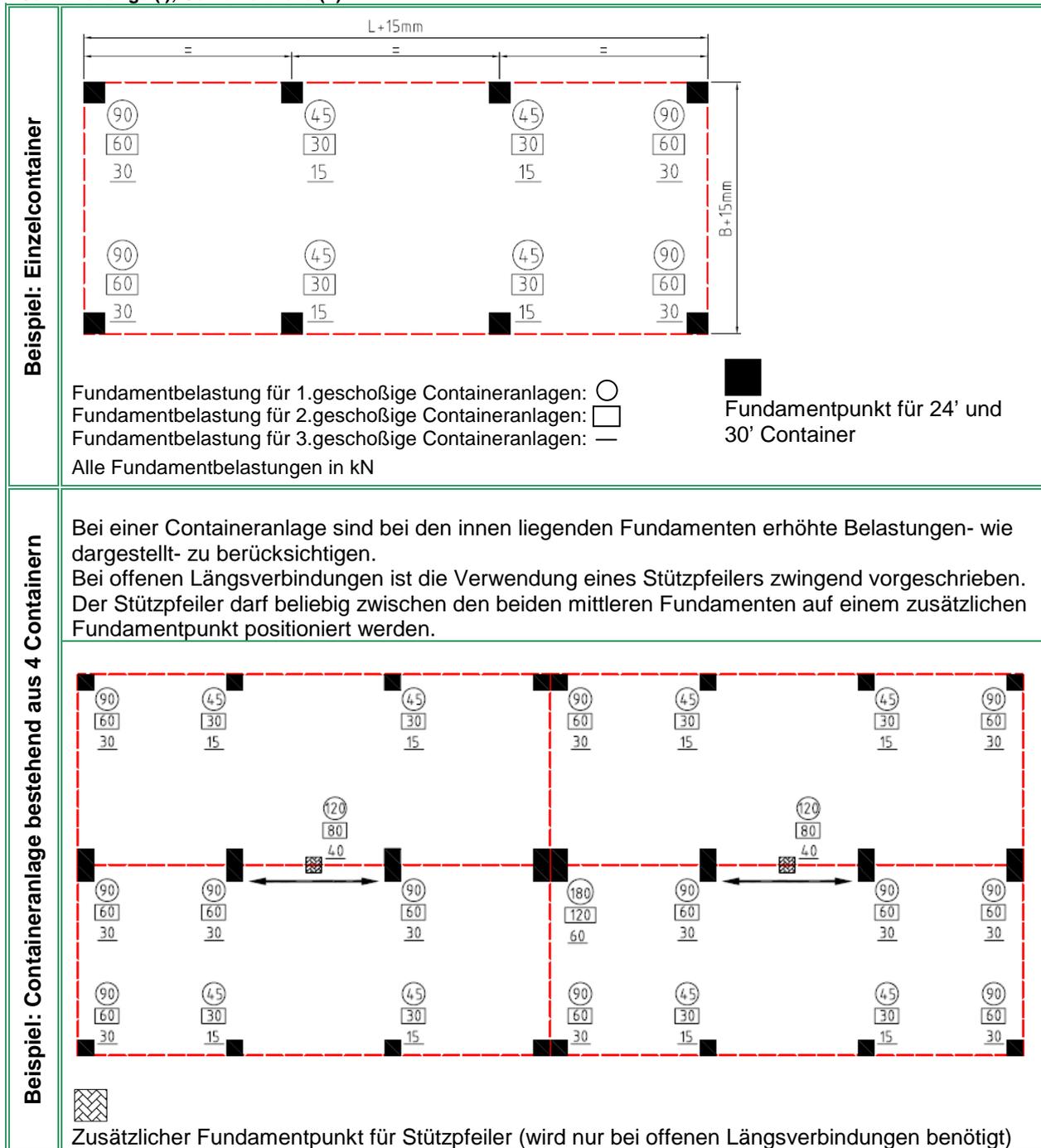


Anhang: 4

Allgemeiner Fundamentplan für 24' und 30' Container

Jeder einzelne Container muss auf bauseits beigestellten Fundamenten mit mindestens 8 Auflagepunkten aufgesetzt werden. Die kleinste Fundamentaulegefläche beträgt 20x20 cm, ist aber entsprechend den örtlichen Verhältnissen, Normen und der Frosttiefe unter Berücksichtigung der Bodenbeschaffenheit und der max. auftretenden Belastungen anzupassen. Die diesbezüglichen Maßnahmen sind vom Käufer/Mieter vorzunehmen.

Containerlänge (l); Containerbreite (b)



Anhang: 5

Handlingvorschriften für 10', 16' und 20' Transpack-Container

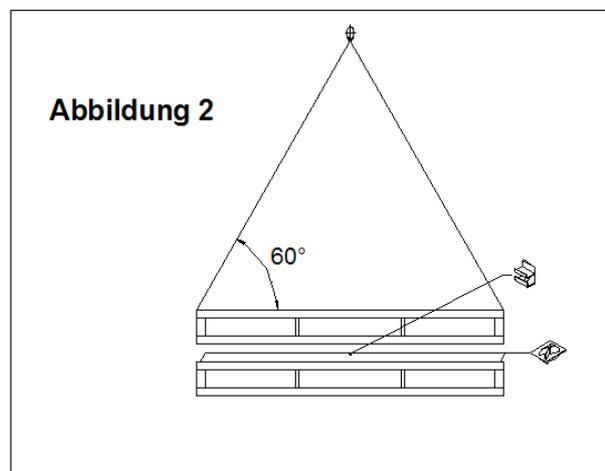
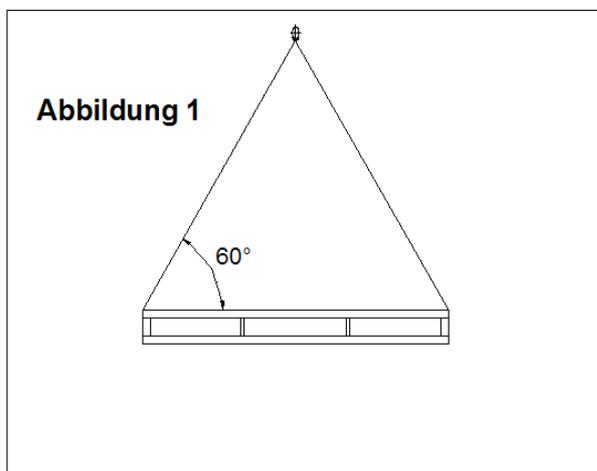
1. Die Pakete können mit Stapler oder mit Kran gehoben werden. Die Seile sind an den Containeraugen zu befestigen. Der Winkel zwischen dem Hebeseil und der Horizontale muss min. 60° betragen (Abb. 1).

Das Handling mit Spreader ist konstruktionsbedingt nicht möglich!

2. Es dürfen nur einzelne Pakete (ein Transpack-Container) gehoben werden.
3. Zwischen den einzelnen Paketen müssen je 4 Stk. „Stacking cones“ (in die Containerecken) und je 2 Stk. Spannkeile (auf die Dachlängsträger pro Seite 1 Stk.) eingesetzt werden (Abb. 2).
4. Auf das oberste Paket darf keine zusätzliche Last gestellt werden!
5. Es dürfen maximal 5 Pakete übereinander gestapelt werden.

Mögliche Pakethöhen:

- 648 mm-Standard
- 515 mm- je nach Ausstattung
- 864 mm- je nach Ausstattung



Anhang: 6

Handlingvorschriften für 24' und 30' Transpack-Container

1. Die Pakete können mit Kran gehoben werden. Die Seile sind an den oben aufgeschraubten Kranösen zu befestigen. Der Winkel zwischen dem Hebeseil und der Horizontale muss min. 60° betragen (Abb. 1).

Das Handling mit Spreader ist konstruktionsbedingt nicht möglich!

2. Es dürfen nur einzelne Pakete (ein Transpack-Container) gehoben werden.
3. Zwischen den einzelnen Paketen müssen je 4 Stk. „Stacking cones“ (in die Containerecken) und je 4 Stk. Spannkeile (auf die Dachlängsträger pro Seite 2 Stk.) eingesetzt werden (Abb. 2).
4. Auf das oberste Paket darf keine zusätzliche Last gestellt werden!
5. Es dürfen maximal 5 Pakete übereinander gestapelt werden.

Mögliche Pakethöhen:

- 648 mm-Standard
- 515 mm- je nach Ausstattung
- 864 mm- je nach Ausstattung

